



Deutsche Symbole: Der Adler

Jede Staatsform hat ihre eigenen politischen Symbole; Flaggen und Wappen sind Zeichen nationaler Zusammengehörigkeit. Die Farben der deutschen Flagge, Schwarz-Rot-Gold, stehen seit Mitte des 19. Jahrhunderts für Freiheit und nationale Einheit aller Deutschen.

Das Wort *Wappen* bedeutete im Mittelalter „Waffe“.

Jeder Krieger hatte auf seinem Schild, mit dem er sich schützte, ein Zeichen. So konnte man erkennen, zu wem er gehörte. Das Wappentier Deutschlands ist ein einköpfiger Adler. Der Adler war schon im Mittelalter ein Zeichen für königliche Macht und durfte nur von Königen und Kaisern geführt werden. So kam er in die Wappen verschiedener Länder, z. B. auch der USA, obwohl diese nie einen König hatten. Der Adler wurde 1871 im damaligen Deutschen Reich eingeführt. Nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 bestimmte der erste Bundespräsident, Theodor Heuss, den Adler 1950 als Staatswappen.

Seit der deutschen Einheit 1990 ist der Adler wieder das gesamtdeutsche Wappen. Er findet sich übrigens auch auf der deutschen 1-Euro-Münze.

(155 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de - zusammengefasst aus:
<http://www.bpb.de/politik/grundfragen/deutsche-demokratie/39416/deutsche-nationalsymbole> -
http://www.deutschland-lese.de/index.php?article_id=743 -
<https://klexikon.zum.de/wiki/Adler> - Seitenaufrufe 05012018)